



Ungenutzte Leistungspotenziale in deutschen Krankenhäusern: Die meisten Einweiserbefragungen liefern falsche Erkenntnisse

Von *IFABS*

Erstellt am 17 Aug 2018 - 06:33

Worum es geht

Die systematische Befragung von einweisenden niedergelassenen Ärzten ist eine einfache Methode, ohne großen Aufwand konkrete Ansatzpunkte für Stärken, Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten der Klinikarbeit zu erhalten. Doch die meisten durchgeführten Analysen liefern falsche Resultate.

Bitte keine Schulnoten-Skala

Der größte Teil der im Krankenhausbereich durchgeführten Befragungen basiert auf der Schulnoten-Skalierung. Ihre Vorteile sind die hohe Bekanntheit und Akzeptanz sowie die einfache und schnelle Auswertbarkeit. Dem stehen aber eine nur gering differenzierende Aussagekraft und die mangelnde Eignung zu einer adäquaten Abbildung der Zufriedenheits-Realität gegenüber. Das zeigt ein Vergleich von Schulnoten-basierten Befragungen mit Valetudo Check-up©-Untersuchungen. Das „klassische“ Verfahren war nicht in der Lage, die tatsächlichen Stärken und Schwächen der Krankenhaus-Arbeit adäquat zu identifizieren und führte zu deutlichen Fehlaussagen.

Mit acht Bausteinen von der Befragung zur Klinikanalyse

Weiterlesen: <https://bit.ly/2MnxU2T> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:59): <http://www.medkom24.eu/node/23383>

Links:

[1] <https://bit.ly/2MnxU2T>